



Mittwoch, 19. September 2007

19:00 Uhr (wir bitten um pünktliches Erscheinen**)**

Werkstatt der Kulturen

Wissmannstraße 32, 12049 Berlin

U-Bhf. Hermannplatz U7, U8, Bus M29, M41, 104

Einladung zur Diskussionsveranstaltung des AK Nahost Berlin

Innerhalb unseres diesjährigen Schwerpunktes: *"1967 -- 2007: 40 Jahre Besatzung und ihre Auswirkungen auf die besetzten Palästinensischen Gebiete und die Nachbarstaaten"* laden wir zu unserer monatlichen Vortragsveranstaltung mit anschließender Diskussion ein.

Referent:

Omar Barghouti, Ramallah

Omar Barghouti ist Politikberater und Publizist, der für die Verwirklichung eines einzigen säkularen und demokratischen Staates auf dem Gebiet des historischen Palästina eintritt.

Er hat an der Columbia University, NY studiert und promoviert momentan in Philosophie (Ethik) an der Universität Tel Aviv.

Omar Barghouti ist außerdem Choreograph der El-Funoun Palestinian Popular Dance Compagnie. Das 1979 gegründete Theater El-Funoun begreift sich, durch die Ausübung und Bewahrung palästinensischer Tanz- und Musik-Kultur, als eine Facette des Widerstandes gegen die Besatzung.

Thema:

60 Jahre UN-Teilungsplan -- 60 Jahre Versagen der internationalen Gemeinschaft -- Forderungen der palästinensischen Zivilgesellschaft an die internationale Gemeinschaft heute

Am 29. November ist der 60. Jahrestag der UN-Resolution 181, mit welcher die Teilung des britischen Mandatsgebietes "/Palästina-Eretz Israel"/ in zwei Staaten, einen jüdischen und einen arabisch-palästinensischen, beschlossen wurde.

Trotz zahlreicher internationaler Pläne und Resolutionen konnte der Israel-Palästina-Konflikt in diesen 60 Jahren nicht gelöst werden, ein palästinensischer Staat wurde nicht realisiert, die Lage der Palästinenser hat sich ständig verschlechtert.

2005 haben sich deshalb verschiedene Organisationen der palästinensischen Zivilgesellschaft zusammengeschlossen und gemeinsam die Initiative ergriffen. In ihrem Aufruf fordern sie die internationale Zivilgesellschaft zum Handeln auf.

Omar Barghouti wird über diese Initiative berichten und auch über die verschiedenen Ansätze, Widerstand gegen die israelische Besatzung zu leisten. Angesichts des Scheiterns der Errichtung eines eigenen palästinensischen Staates wird er auch die Alternative, das Konzept der Ein-Staaten-Lösung, ausführlich vorstellen und mit uns diskutieren.

Der Vortrag findet in arabischer Sprache mit Übersetzung ins Deutsche statt

Mit freundlichen Grüßen

Michal Kaiser-Livne

May Saad

Hannah Schuster

Veranstalter:

AK Nahost Berlin

Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung

Diese Veranstaltung wird realisiert mit Mitteln der

